

## IPAF (International Powered Access Federation)



Die International Powered Access Federation (IPAF) wurde 1983 als "Not-for-Profit" Mitgliederorganisation gegründet. Im Interesse von Herstellern, Vermietern und Anwendern von Arbeitsbühnen fördert IPAF weltweit den sicheren und effektiven Einsatz von Höhenzugangstechnik. Über 400 Mitglieder davon 82 Bühnenhersteller. Jährlich werden mehr als 100.000 PAL-Card's ausgestellt.

## PAL-CARD – „FÜHRERSCHEIN FÜR ARBEITSBÜHNEN“

Die PAL-Card (Powered Access Licence) gilt als Schulungs- und Ausbildungsnachweis für Hubarbeitsbühnen und ist international anerkannt. Zum Erwerb der PAL-Card ist die Teilnahme an einer Schulung gemäß der IPAF-Richtlinien erforderlich. Die IPAF-Schulung ist vom TÜV nach ISO 18878 zertifiziert und bietet eine optimale Schulung und Ausbildung der Bediener gemäß ASchG §§ 12, 14 und AM-VO §§ 4, 5 und wird von uns sorgfältig dokumentiert. Ab Erwerb der PAL-Card ist diese fünf Jahre lang gültig. Nach fünf Jahren ist eine Auffrischung der Schulung erforderlich.



## WER SOLL TEILNEHMEN



Dieses Schulungsprogramm ist für Personen entwickelt worden, die Hubarbeitsbühnen bedienen bzw. die Fähigkeit dazu erlernen wollen. Die Schulung erfolgt gemäß IPAF-Standard (ISO 18878) in Theorie und Praxis mit abschließender Prüfung und entspricht den ASchG §§ 14, 62 und der AM-VO § 5.

## ABSICHTEN

Mit dieser Schulungsmaßnahme wird auf die Gefahren im Umgang mit Hubarbeitsbühnen hingewiesen und Möglichkeiten aufgezeigt, diesen Gefahren effizient zu begegnen. Es geht weniger darum, bestehende Unfallverhütungsvorschriften zu kommentieren. Stattdessen werden wir auf praktische Erkenntnisse aus dem Unfallgeschehen mit Hubarbeitsbühnen hinweisen, um Ansatzpunkte zur wirkungsvolleren Unfallverhütung in der täglichen Praxis aufzuzeigen und darzustellen.

## ZIELE

Die Bediener werden auf die Gefahren die bei der Nutzung dieser Geräte entstehen sensibilisiert. Sie werden so geschult, dass sie verschiedene Typen von mobilen Hubarbeitsbühnen (MEWPs) sicher bedienen können und eine IPAF Bediener-Lizenz (PAL-Card) erhalten.

Nach Beendigung der Schulung sind die Teilnehmer in Verbindung mit der Bedienung von Hubarbeitsbühnen in der Lage:

- Die relevanten Sicherheitsauflagen zu beachten
- Maßnahmen zur Unfallverhütung zu beachten
- Die richtige Verwendung von Schutzeinrichtungen und PSA
- Die Bedienungsanleitungen der Maschine richtig zu handhaben
- Hubarbeitsbühnen der geschulten Kategorie sicher zu bedienen



## KATEGORIEN

1a Statisch Vertikal  
1b Statisch Boom

3a Mobil Vertikal  
3b Mobile Boom

2a, 2b  
Harness  
MCWP  
PAV  
MM



**Wir profitieren alle von gut ausgebildeten Fachkräften,  
denn auch Du willst GESUND nach Hause kommen!**



## Zeitablauf

**08:00 Uhr Beginn**

### EINFÜHRUNG

Von den Teilnehmern mitgebrachte Ausrüstung (Helme, Schuhe mit Stahlkappen, Sicherheitsgeschirre mit korrekten Leinen, warme Kleidung, Signalwesten) und Informationen über Einrichtungen, Übersicht über PAL Karte und theoretische Prüfung vor dem Kurs.

### VORSCHRIFTEN

ASchG, AM-VO, AAV, europäische Vorschriften, ISO 18878.

### MEWP-KATEGORIEN

Verschiedene Typen von MEWP und deren Beschreibung, sowie weitere verfügbare Kurse.



### BESTANDTEILE

Stabilisierung, Nivellierung, Antrieb, Drehkranz, Ausleger/Scherenpaket und richtige Auswahl von mobilen Hubarbeitsbühnen.

### ÜBERPRÜFUNG VOR DEM EINSATZ/ÜBERGABEN

Maschinenuntersuchungen, Vertraut werden, Überprüfung vor dem Einsatz. Erkennen von Schutzeinrichtungen, Fehler und Notablass.

### SICHERE BETRIEBSVERFAHREN UND GEFAHREN

Fahrt zum Einsatzort, Positionierung/Terrain, max. Nutzlast, richtiges Abstützen, Wetter, elektrische Gefahrenquellen, Erklärung zum Sicherheitsgeschirr, Empfehlungen und Verbote, Batterie, Tanken, Parken.

### THEORIEPRÜFUNG

Schriftliche Einzelprüfung mit Erklärung der Anforderungen für das Bestehen. Bei Nicht-bestehen muss der Antragsteller den Kurs zu einem anderen Zeitpunkt wiederholen.



**12:30–13:00 Uhr MITTAGSPAUSE**

### PRAKTISCHE SCHULUNG

- ✓ Vorstellung der Maschine – Besichtigung und Vertraut werden mit der mobilen Hubarbeitsbühne
- ✓ Typenschild, Wiederkehrende Überprüfung nach AM-VO
- ✓ Hauptkomponenten – Bezeichnung der einzelnen Komponenten und ihrer jeweiligen Funktion
- ✓ Überprüfung vor dem Einsatz und Inspektion
- ✓ Überprüfung und Erklärung des Notablass
- ✓ Durchführung aller erforderlichen Prüfungen/Inspektionen der folgenden Elemente: Reifen, Hauptrahmen, Drehkranz, Flüssigkeitspegel, Ausleger, Plattform, Bremsen, Lenkung, Beleuchtung, Fahrt, Bedienelemente (oben/unten), Bolzen/Halteschrauben und Aufkleber, sowie weitere Punkte gemäß dem Betriebshandbuch der Maschine
- ✓ Korrekte Nutzung von PSA und richtiges Anlegen von Sicherheitsgeschirr
- ✓ Starten/Anhalten der Maschine – Korrekte Verfahren zum Ein- und Ausschalten.

### PRAXISBEWERTUNG

Mündliche und praktische Einzelprüfung auf Grundlage des Praxisprüfungsplans für MEWP-Bediener mit Erklärung der Anforderungen für das Bestehen. *Bei Nichtbestehen muss der Antragsteller den Kurs zu einem anderen Zeitpunkt wiederholen.*

### KURSEVALUIERUNG

Kursbewertung, Verwendung der IPAF-Logbücher, Übergabe des IPAF Sicherheitsleitfadens

**Ca.:16:30 Kursende**

ipaf@felbermayr.cc